

IT-Investitionen von KMU 2023

Ungeachtet des herausfordernden Wirtschaftsklimas ist Technologie wichtiger für den Unternehmenserfolg als je zuvor. Neue Erkenntnisse von Sharp Europe zeigen die wichtigsten geschäftlichen und technologischen Herausforderungen auf und beleuchten die IT-Investitionsprioritäten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – hier unsere Ergebnisse aus der **Schweiz**.



IT Investitionen

37%

Ein gutes Drittel der KMU in der Schweiz werden 2023 mehr in IT investieren als im Jahr zuvor

71%

gaben an, dass sie mehr als CHF 20'000 ausgeben wollen

5%

der kleinen und mittleren Unternehmen sogar mehr als CHF 100'000 in IT-Projekte investieren möchten

99%

Fast alle befragten KMU planen in diesem Jahr Investitionen zur Verbesserung ihrer IT-Struktur

90%

der schweizerischen KMU werden genauso viel oder mehr als im Jahr 2022 investieren

Prioritäten über 12 Monate

36%

der kleinen und mittleren Unternehmen werden in diesem Jahr in die Verbesserung der IT-Sicherheit investieren

36%

Bei gut einem Drittel der Unternehmen hat die Migration von Diensten in die Cloud oberste Priorität, auch, um gut für die technischen Herausforderungen des hybriden Arbeitens gewappnet zu sein

35%

Ein gutes Drittel wird sich auf die Aufrüstung oder den Ersatz von Servern konzentrieren, da traditionelle IT-Strukturen nach wie vor weit verbreitet sind

32%

Ebenfalls ein Drittel der befragten KMU in der Schweiz plant Investitionen in neue Hardware

nur **1%**

der Befragten planen überhaupt keine IT-Investitionen in diesem Jahr

Grösste unternehmerische Herausforderungen

für schweizerische KMU

- 1. Nutzung von Investitionen in Technologien**
- 2. Management einer diversen und hybriden Mitarbeiterschaft**
- 3. Steigende Lieferkosten**
- 4. Anspruchsvollere Kunden**
- 5. Wachstumsmanagement**
- 6. Schwierigere Umsetzung bei der Vermarktung**
- 7. Inflation sowie steigende Lebenshaltungskosten**

Grösste technologische Herausforderungen

für schweizerische KMU

- 1. IT-Sicherheit**
- 2. Hardware-Upgrades**
- 3. Software-Know-how von Mitarbeitenden**
- 4. Unterstützung von IT-Umgebungen für User**
- 5. Sicherung eines konstant verfügbaren Netzwerks**
- 6. Technologische Aspekte von hybrider Arbeit**
- 7. Kontinuierliche Geschäftsentwicklung**

33%

der befragten KMU geben an, dass der Nutzung von Investitionen in Technologien ein besonderes Augenmerk gilt

32%

der KMU sehen das Management einer diversen und hybriden Mitarbeiterschaft als schwierige Aufgabe an

30%

der befragten Unternehmen in der Schweiz betrachten die Kostensteigerungen in diesem Jahr mit Sorge

32%

der schweizerischen KMU denken, dass die grösste technologische Herausforderung in 2023 die IT-Sicherheit ist

29%

der Befragten glauben, dass Hardware-Upgrades in ihrem Unternehmen besonders wichtig sein werden

27%

der KMU meinen, dass das Software-Know-how der Mitarbeitenden zu Problemen führen kann